

**Studienordnung für das Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im
Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 7. April 2026**

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Lehr- und Lernformen
- § 3 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums

Teil 3: Schlussbestimmungen

- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der jeweils gültigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang und auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiums im Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Studiengang Kombinationsstudiengang an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Lehr- und Lernformen**

Die Lehrveranstaltungen der Module des Nebenfaches Erwachsenen- und Weiterbildung werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten.

**§ 3
Ziele des Studienganges**

(1) Das Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung ermöglicht ergänzend zu einem nicht-pädagogischen Hauptfach den Erwerb fachdisziplinären Wissens in der Erwachsenen- und Weiterbildung sowie handlungsorientierter Kompetenzen zur Gestaltung und Begleitung von Lernarrangements mit Erwachsenen. Der Studiengang verfolgt verschiedene Zielsetzungen:

1. Die Studenten erwerben solides Wissen zu disziplinspezifischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung und sind in der Lage, aktiv an handlungsfeldbezogenen Fachdiskursen teilzunehmen.

2. Die Studenten erlangen handlungsfeldspezifische Kompetenzen zur Konzeption, Gestaltung und Organisation von Bildungsanlässen und Lehr-Lern-Prozessen in der Erwachsenen- und Weiterbildung sowie in Kontexten der beigeordneten Bildung unter Berücksichtigung kooperativer bzw. arbeitsteiliger sowie interdisziplinärer Perspektiven in der beruflichen Praxis.
 3. Sie sind in der Lage, eigenständig und kollaborativ Bildungsbedarfe zu ermitteln, Bildungsangebote oder Projekte im Kontext der allgemeinen und beruflichen Erwachsenen- und Weiterbildung zu planen, durchzuführen und zu evaluieren sowie Lern-, Projekt- und Forschungsergebnisse nachvollziehbar darzustellen und zielgruppengerecht zu kommunizieren.
 4. Die Studenten können in der evidenzbasierten Auseinandersetzung mit relevanten Fragestellungen und Themen der Erwachsenen- und Weiterbildung auf Grundlage von Theorien und empirisch fundierten Modellen geeignete Methoden zur Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse gezielt einsetzen sowie die Qualität von Informationsmedien, Literaturquellen und Daten einschätzen.
 5. Über die Befähigung zum kritisch-reflexiven und eigenverantwortlichen beruflichen Denken und Handeln entwickeln die Studenten notwendige soziale und kommunikative Kompetenzen. Sie richten ihr Handeln an einem verantwortungsbewussten, respektvollen und demokratischen Umgang mit den ihnen anvertrauten Menschen, Informationen, Ressourcen bzw. Materialien aus und sind in der Lage, erworbenes Wissen situationsangemessen einzusetzen.
- (2) Auf Grundlage der erworbenen fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen sind die Absolventen des Nebenfaches Erwachsenen- und Weiterbildung unter Beachtung der disziplinären Ausrichtung im Hauptfach in der Lage, zielgerichtet und pädagogisch fundiert im Bereich der Erwachsenen- und Weiterbildung und in beigeordneten Bildungsbereichen zu arbeiten. Auf Grundlage des erworbenen Theorie- und Methodenwissens und eines kritisch-professionellen Selbstverständnisses sind sie auf eine Berufstätigkeit oder ein weiterführendes Studium vorbereitet.

Teil 2

Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 4

Aufbau des Studiums

(1) Im Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung werden 50 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Fachwissenschaftliche Grundlagen: Σ 15 LP

271635-002	Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung	5 LP (Pflichtmodul)
271631-013	Einführung in die Erziehungswissenschaft	5 LP (Pflichtmodul)
271635-011	Theoretische Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung	5 LP (Pflichtmodul)

2. Aufbaumodul: Adressaten und Voraussetzungen der Erwachsenen- und Weiterbildung: 5 LP

271635-003	Biographie, Sozialisation und Lernen Erwachsener	5 LP (Pflichtmodul)
------------	--	---------------------

3. Aufbaumodule: Pädagogisches Handeln in der Erwachsenen- und Weiterbildung: Σ 10 LP

271635-004	Didaktik und Methodik für das Lernen Erwachsener	5 LP (Pflichtmodul)
271635-005	Beratung im Kontext lebenslangen Lernens	5 LP (Pflichtmodul)

4. Vertiefungsmodule: Aktuelle Fragen und Herausforderungen der Erwachsenen- und Weiterbildung: 5 LP

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen: Aktuelle Fragen und Herausforderungen der Erwachsenen- und Weiterbildung (Module 271635-006 und 271635-009) ist ein Modul auszuwählen:

271635-006	Evaluation in der Erwachsenen- und Weiterbildung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271635-009	Gesellschaftliche Querschnittsthemen und internationale Perspektiven in der Erwachsenen- und Weiterbildung	5 LP (Wahlpflichtmodul)

5. Vertiefungsmodule: Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung: 10 LP

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen: Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung (Module 271635-007 und 271635-008) ist ein Modul auszuwählen:

271635-007	Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung	10 LP (Wahlpflichtmodul)
271635-008	Handlungsfelder der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung	10 LP (Wahlpflichtmodul)

6. Vertiefungsmodul: Forschungsmethoden: 5 LP

271636-006

Einführung in die Methoden der Bildungsforschung

5 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 5**Inhalte des Studiums**

(1) Das Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung umfasst ein dreistufiges Studienmodell, welches sich aus einer Basisphase, einer Aufbauphase und einer Vertiefungsphase mit wahlobligatorischen Angeboten zusammensetzt.

1. In den Basismodulen erfolgt die Vermittlung erziehungswissenschaftlicher Grundlagen sowie fachdisziplinären Grundlagenwissens in der Erwachsenen- und Weiterbildung.
2. In den Aufbaumodulen stehen auf Grundlage eines wissenschaftlichen bzw. fachdisziplinären Verständnisses pädagogischen Handelns die Vermittlung fundierter Kenntnisse zu Fragen der Biografie, der Sozialisation und des Lernens Erwachsener sowie erwachsenenpädagogische Handlungsformen bzw. Tätigkeitsprofile im Mittelpunkt. Neben didaktischen und methodischen Aspekten der Planung und Durchführung von Bildungsangeboten für Erwachsene werden auch Spezifika der (Weiter)Bildungsberatung im Kontext lebenslangen Lernens vermittelt und bearbeitet. Auf diese Weise erhalten die Studenten eine Orientierung innerhalb des heterogenen Tätigkeits- und Berufsfeldes sowie ein Verständnis für die (beispielsweise zielgruppenbezogenen) Unterschiede zu anderen pädagogischen Handlungs- und Forschungsfeldern.
3. Die Vertiefungsmodule zielen einerseits auf die Erschließung relevanter Handlungsfelder im Bereich der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung bzw. der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung, andererseits aber auch auf ein erweitertes Verständnis zentraler Fragestellungen, Herausforderungen und aktueller Diskurse der Fachdisziplin. Ergänzt wird der Vertiefungsbereich durch die Vermittlung von Grundlagen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3**Schlussbestimmungen****§ 6****Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 4. Februar 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 11. März 2026.

Chemnitz, den 7. April 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule: Fachwissenschaftliche Grundlagen							
271635-002 Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
271631-013 Einführung in die Erziehungswissenschaft	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
271635-011 Theoretische Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung		150 AS 2 LVS (S2) PL: mündliche Präsentation mit Moderation					150 AS/5 LP
2. Aufbaumodul: Adressaten und Voraussetzungen der Erwachsenen- und Weiterbildung							
271635-003 Biographie, Sozialisation und Lernen Erwachsener		150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit					150 AS/5 LP
3. Aufbaumodule: Pädagogisches Handeln in der Erwachsenen- und Weiterbildung							
271635-004 Didaktik und Methodik für das Lernen Erwachsener			150 AS 2 LVS (S2) PL: didaktisches Planungskonzept inklusive theoretischer Reflexion				150 AS/5 LP
271635-005 Beratung im Kontext lebenslangen Lernens			150 AS 2 LVS (S2) PL: Referat				150 AS/5 LP

Anlage 1: Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
4. Vertiefungsmodule: Aktuelle Fragen und Herausforderungen der Erwachsenen- und Weiterbildung							
Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen: Aktuelle Fragen und Herausforderungen der Erwachsenen- und Weiterbildung (Module 271635-006 und 271635-009) ist ein Modul auszuwählen:							
271635-006 Evaluation in der Erwachsenen- und Weiterbildung				150 AS 2 LVS (S2) PL: schriftliches Evaluations- konzept inklusive theoretischer Reflexion			150 AS/5 LP
271635-009 Gesellschaftliche Querschnittsthemen und internationale Perspektiven in der Erwachsenen- und Weiterbildung				150 AS 2 LVS (S2) PL: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung			150 AS/5 LP
5. Vertiefungsmodule: Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung							
Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen: Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung (Module 271635-007 und 271635-008) ist ein Modul auszuwählen:							
271635-007 Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung					300 AS 2 LVS (S2) PL: mündliche Prüfung		300 AS/10 LP
271635-008 Handlungsfelder der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung					300 AS 2 LVS (S2) PL: mündliche Prüfung		300 AS/10 LP

Anlage 1: Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
6. Vertiefungsmodul: Forschungsmethoden							
271636-006 Einführung in die Methoden der Bildungsforschung				150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS/5 LP
Gesamt LVS	4	4	4	4	2	0	18 LVS
Gesamt AS	300	300	300	300	300	0	1500 AS/50 LP

PL	Prüfungsleistung	Ü	Übung
PVL	Prüfungsvorleistung	T	Tutorium
ASL	Anrechenbare Studienleistung	P	Praktikum
LVS	Lehrveranstaltungsstunden	PS	Planspiel
AS	Arbeitsstunden	E	Exkursion
LP	Leistungspunkte	K	Kolloquium
V	Vorlesung	PR	Projekt
S	Seminar	aPL	Alternative Prüfungsleistung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen

Modulnummer	271635-002 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in die Erwachsenen- und Weiterbildung als einen zentralen Bereich des Bildungswesens, als pädagogisches Berufsfeld und als wissenschaftliche Fachdisziplin ein. Behandelt werden Grundbegriffe, theoretische Ansätze und empirische Befunde, zentrale Aufgaben und Handlungsformen, institutionelle Voraussetzungen und Bedingungen sowie historische Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei werden die Mikro- (Lehr-, Lern- und Beratungsaktivitäten), Meso- (Organisation und Programm) und Makroebene (institutionelle Voraussetzungen) dieses Bildungsbereichs thematisiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen die Erwachsenen- und Weiterbildung als quartären Bereich des Bildungswesens in Deutschland, als bedeutsames pädagogisches Berufsfeld sowie als wissenschaftliche Teildisziplin der Erziehungswissenschaft. Sie besitzen ein fachbezogenes Wissen und entsprechende fachbezogene und reflexive Kompetenzen für die Erwachsenen- und Weiterbildung als berufliches Handlungs- und Wissenschaftsfeld. Dies umfasst konkret folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten können zentrale Begriffe der Erwachsenen- und Weiterbildung vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze definieren und präzise verwenden (z.B. Erwachsenenbildung, Weiterbildung, Lernen, Teilnehmende, Zielgruppen, Lehre, Beratung, Programm- und Angebotsplanung). • Die Studenten können die Besonderheiten des Lernens Erwachsener beschreiben sowie förderliche und hinderliche Faktoren der Weiterbildungsteilnahme benennen. • Die Studenten sind in der Lage, zentrale Aufgaben des Personals in der Erwachsenen- und Weiterbildung zu beschreiben und entsprechende Handlungsformen (z.B. Management, Programmplanung, Angebotsentwicklung, Lehre, Beratung) zu erläutern. • Die Studenten können die institutionellen Strukturen der Erwachsenen- und Weiterbildung (z.B. öffentliche Erwachsenenbildung, kommerzielle Bildungsanbieter, Weiterbildung in Unternehmen, beigeordnete Bildung) sowie die Vielfalt der Lehrkontexte und -formen beschreiben. • Sie verstehen in Grundzügen die gesellschaftlichen, politischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, die die Erwachsenen- und Weiterbildung regulieren, und können deren Einfluss auf die Gestaltung von Bildungsangeboten analysieren. <p>Im Hinblick auf die genannten Kompetenzbereiche können die Studenten zudem historische Einordnungen vornehmen und internationale Bezüge herstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Erwachsenen- und Weiterbildung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76426)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen

Modulnummer	271631-013 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Erziehungswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in die Grundfragen und Grundlagen der Erziehungswissenschaft ein. Es werden unterschiedliche Dimensionen pädagogischer Grundbegriffe und Theorien aufgezeigt sowie ein Überblick sowohl über die Entwicklung und Geschichte pädagogischen Denkens und Handelns bzw. pädagogischer Institutionen und Organisationen als auch über die sozialen und gesellschaftlichen Verhältnisse, in welche Pädagogik und pädagogisches Handeln eingebettet sind, gegeben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über grundlegendes Wissen zum Verständnis der Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft und kennen wesentliche Forschungsbereiche sowie theoretische Entwicklungslinien der Erziehungswissenschaft. Die Studenten können unterschiedliche Konzepte pädagogischen Handelns, verschiedene Institutionsformen pädagogischer Praxis und normative Entwürfe in der Erziehungswissenschaft reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Erziehungswissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76414)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen

Modulnummer	271635-011 (Version 01)
Modulname	Theoretische Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar bietet eine Einführung in historische und theoretische Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei stehen neben Grundbegriffen der Disziplin (Bildung, Lernen, Vermittlung, Sozialisation, Biographie, Lebenswelt, Didaktik u.a.) die wissenschaftliche Theoriebildung mit Fokus auf Lernen und Bildung Erwachsener, Theorien mittlerer Reichweite (z.B. Lebensweltorientierung, Deutungsmusteransatz, selbstgesteuertes Lernen) sowie die Theoriegeschichte der Erwachsenen- und Weiterbildung im Mittelpunkt. Das Seminar ist als Lektüreseminar angelegt, um die Arbeit mit wissenschaftlichen Texten und die Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen anzuleiten. Die Studenten erarbeiten sich anhand von Texten einen Überblick über Probleme und Positionen erwachsenenpädagogischer Theoriebildung. Im Seminar werden zentrale Bezugstheorien, mit denen Bildungsphänomene situiert werden können (z.B. Handlungs- und Kulturtheorien), vorgestellt und diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, sich lektürebasiert und kritisch-reflexiv mit erwachsenenpädagogischen Fragestellungen und Theorien sowie ihrer Genese auseinanderzusetzen. Sie besitzen Grundfähigkeiten in der Arbeit mit wissenschaftlichen Texten sowie deren theoriegeschichtlicher Einordnung und Reflexion. Sie können sich innerhalb der fachwissenschaftlichen Studien- und Arbeitskultur sicher orientieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuität und Wandel erwachsenenpädagogischer Theoriebildung zu verstehen, • erwachsenenpädagogische Begriffe und Sachverhalte unter Rückgriff auf theoretische Modelle zu analysieren, • Gemeinsamkeiten und Differenzen theoretischer Konzeptionen zu verstehen und bezüglich ihrer Grundlagen einzuordnen, • die Komplexität, Heterogenität und Kontingenz erwachsenenpädagogischen Wissens einzuschätzen.
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Theoretische Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation mit anschließender 15-minütiger Moderation zu einem ausgewählten Inhalt des Seminars Theoretische Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung (Prüfungsnummer: 76427)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Sommersemester angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Aufbaumodul: Adressaten und Voraussetzungen der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulnummer	271635-003 (Version 01)
Modulname	Biographie, Sozialisation und Lernen Erwachsener
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Menschliches Lernen zu unterstützen stellt den Kern der Herausforderungen praktischer (erwachsenen-)pädagogischer Bemühungen dar, sei es im Rahmen von Lehre, Angebotsplanung oder Beratung. Erwachsene lernen auf der Grundlage subjektiver Bedeutsamkeit, ihr Lernen ist rückgebunden an die eigene Biographie und ist eng eingebunden in berufliche, familiäre und soziale Kontexte. Daher widmet sich das Modul den eng miteinander im Zusammenhang stehenden Konzepten der Biographie, der Sozialisation und des Lernens. Während der Begriff der Sozialisation Fragen gesellschaftlicher Ordnung in den Vordergrund rückt, findet sich Biographie an der Schnittstelle von Subjektivität und gesellschaftlicher Struktur. In diesem Spannungsfeld eröffnet sich die Möglichkeit der Erfassung und des Begreifens von Lern- und Bildungsprozessen. Entsprechend vermittelt das Modul grundlegende Inhalte zur Biographieforschung, ihrer Bedeutung für die Pädagogik und ihrer Rolle im Kontext des lebenslangen Lernens, zu Sozialisationstheorien und sich aus der Sozialisation ergebenden Einflussfaktoren auf individuelle Bildungsverläufe sowie zu Lernprozessen im gesellschaftlichen Kontext.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten haben ein vertieftes Verständnis zu Wechselwirkungen zwischen biographischen Erfahrungen, sozialisatorischen Kontexten und Lernprozessen und können die zugrundeliegenden Begriffe in ihrer Eigenlogik unterscheiden und definieren. Sie sind in der Lage, die Bedeutung sozialisatorischer Prozesse für die individuelle Entwicklung und das Lernen zu reflektieren. Sie erkennen die Relevanz biographischer Aspekte in pädagogischen Kontexten (Biographiearbeit vs. Biographieforschung). Eigene biographische Erfahrungen können sie im Hinblick auf Lernen und Sozialisation reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Biographie, Sozialisation und Lernen Erwachsener (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Modul 271635-002 Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: ca. 10 Seiten (16.000 bis 18.000 Zeichen), Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 76405)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Aufbaumodul: Pädagogisches Handeln in der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulnummer	271635-004 (Version 01)
Modulname	Didaktik und Methodik für das Lernen Erwachsener
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul thematisiert mit dem Lehren bzw. der Gestaltung von Lern- und Bildungsgelegenheiten einen Tätigkeitsschwerpunkt und eine zentrale pädagogische Handlungsform in der Erwachsenen- und Weiterbildung sowie in der außerschulischen Bildung. Behandelt werden unter Beachtung der Diskurse zur Professionalisierung (erwachsenen-)pädagogischen Handelns sowohl relevante didaktische Modelle und Prinzipien als auch Aspekte der mikrodidaktischen Feinplanung und des Methodeneinsatzes.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können vielfältige Lern- und Bildungsgelegenheiten für Erwachsene vor dem Hintergrund didaktischer Modelle und Prinzipien planen, gestalten und reflektieren. Dabei können sie verschiedene institutionelle Kontexte und Zielgruppen berücksichtigen und vor diesem Hintergrund angemessene didaktische Strategien entwickeln und anwenden. Nach Abschluss des Moduls können die Studenten selbstständig ein didaktisches Planungskonzept einer Bildungsveranstaltung theoriegestützt entwerfen und reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Didaktik und Methodik für das Lernen Erwachsener (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Modul 271635-002 Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines didaktischen Planungskonzepts einer Bildungsveranstaltung inklusive theoretischer Reflexion zum Seminar Didaktik und Methodik für das Lernen Erwachsener (Umfang: ca. 10 Seiten (16.000 bis 18.000 Zeichen), Bearbeitungszeit: seminarbegleitend und 4 Wochen nach der letzten Seminarsitzung) (Prüfungsnummer: 76406)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Aufbaumodul: Pädagogisches Handeln in der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulnummer	271635-005 (Version 01)
Modulname	Beratung im Kontext lebenslangen Lernens
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in theoretische und berufspraktische Aspekte der Beratung im Kontext lebenslangen Lernens ein. Thematisiert werden vor allem die folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungskonzepte und -ansätze • Beratungsformen und Orte der Beratung • Schritte des Beratungsprozesses und Prinzipien der Beratung • Kompetenzprofil von Beratenden • Analyse von Beratungsfällen <p>In praktischen Übungen wird die Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Beratungssettings erprobt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können Beratung als eine (erwachsenen-)pädagogische Handlungsform definieren. Sie können unterschiedliche Beratungsformen, Anlässe und Orte der Beratung im Kontext lebenslangen Lernens differenzieren. Sie kennen unterschiedliche theoretische Ansätze der Beratung und können Kompetenzanforderungen an Beratende benennen. Sie sind in der Lage, Beratungsfälle theoretisch reflektiert zu analysieren sowie Beratungssettings zu planen und zu gestalten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Beratung im Kontext lebenslangen Lernens (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Modul 271635-002 Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat im Seminar Beratung im Kontext lebenslangen Lernens (Prüfungsnummer: 76407)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Vertiefungsmodul: Aktuelle Fragen und Herausforderungen der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulnummer	271635-006 (Version 01)
Modulname	Evaluation in der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Neben der Ermittlung des Bildungsbedarfs, der Planung und Durchführung von Bildungsangeboten sowie der Transferunterstützung ist die Evaluation von Prozessen und Ergebnissen im Bildungsbereich ein zentraler Bestandteil (erwachsenen-)pädagogischen Handelns. Es geht darum, sich Informationen über Erreichtes und Nichterreichtes der eigenen Arbeit zu verschaffen. Das Modul behandelt Grundlagenwissen und Basiskompetenzen im Bereich der Evaluation im Bildungsbereich. Dabei wird ein besonderer Wert darauf gelegt, den Anwendungsbereich der Erwachsenen- und Weiterbildung und die dort anliegenden Fragen und Probleme zu thematisieren. Im Einzelnen geht es um den Begriff der Evaluation, Formen und Typen der Evaluation, Evaluationsstandards, Verfahren der Datenerhebung und -auswertung sowie um Probleme und Möglichkeiten der Evaluation im Bildungsbereich.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, selbst Evaluationsvorhaben von begrenztem Umfang zu verwirklichen. Sie erwerben die Kompetenz, entlang von Qualitätsstandards Evaluationsvorhaben zu planen, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sie wissen, was Evaluation ist und wozu sie nützlich ist. Sie kennen Formen, Typen und Ansatzpunkte von Evaluation und können evaluierbare Fragestellungen entwickeln. Sie kennen Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. Sie sind in der Lage, Probleme und Möglichkeiten der Evaluation von Bildungsprozessen zu reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Evaluation in der Erwachsenen- und Weiterbildung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Modul 271635-002 Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines schriftlichen Evaluationskonzepts einer Praxismaßnahme im Bildungsbereich inklusive theoretischer Reflexion zum Seminar Evaluation in der Erwachsenen- und Weiterbildung (Umfang: ca. 10 Seiten (16.000 bis 18.000 Zeichen), Bearbeitungszeit: seminarbegleitend und 4 Wochen nach der letzten Seminarsitzung) (Prüfungsnummer: 76408)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Vertiefungsmodul: Aktuelle Fragen und Herausforderungen der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulnummer	271635-009 (Version 01)
Modulname	Gesellschaftliche Querschnittsthemen und internationale Perspektiven in der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Gesellschaftliche Transformationsprozesse und globale Entwicklungen stellen die Erwachsenen- und Weiterbildung vor besondere inhaltliche und didaktische Herausforderungen. Das Modul vermittelt fachliche und fachübergreifende Kenntnisse zum Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen Querschnittsthemen, ermöglicht einen fundierten Überblick über Positionen und Diskussionen im Fachdiskurs sowie die relevante Forschungs- und Studienlandschaft. Im Modul wird eine Auswahl dieser Querschnittsthemen behandelt, wie der demographische Wandel, Nachhaltigkeit, globales Lernen, Diversität, Migration, Postkolonialismus, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Im Kontext internationaler Diskurse und unter vergleichender Perspektive stehen Aspekte von Weiterbildungspolitik und -praxis, rechtliche Orientierungsrahmen (UN, EU etc.), der Internationalisierung der Erwachsenenbildungsforschung sowie der internationalen Vernetzung und Professionalisierung der Erwachsenenbildungspraxis im Vordergrund.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können sich vertieft mit gesellschaftlichen Querschnittsthemen auseinandersetzen und deren Relevanz für die Diskurse und Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung einordnen. Sie erweitern ihr empirisches und theoretisches Fachwissen zu Bezugsdisziplinen und sind fähig, dieses Wissen auf die konkrete Bildungspraxis zu übertragen. Darüber hinaus sind die Studenten befähigt, gesellschaftliche Entwicklungen und Dynamiken mit thematischen Schwerpunktverschiebungen in (internationalen) Diskursen der Erwachsenen- und Weiterbildung zu verknüpfen, verschiedene Positionen zum (internationalen) Fachdiskurs kritisch-reflexiv und mit Bezug auf die jeweiligen nationalen Bedingungen einzuordnen und ihr eigenes Interessen- und Kompetenzprofil zu schärfen sowie künftige Handlungs- und Berufsfelder auszuloten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Gesellschaftliche Querschnittsthemen und internationale Perspektiven in der Erwachsenen- und Weiterbildung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Kenntnisse und Kompetenzen aus den Basis- und Aufbaumodulen der Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat im Seminar Gesellschaftliche Querschnittsthemen und internationale Perspektiven in der Erwachsenen- und Weiterbildung mit schriftlicher Ausarbeitung zu einem Thema des Seminars (Umfang: ca. 5 Seiten (ca. 8.000 Zeichen), Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 76424)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Vertiefungsmodul: Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulnummer	271635-007 (Version 01)
Modulname	Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich mit beruflicher und betrieblicher Weiterbildung in unterschiedlichen Kontexten wie Betrieben, Weiterbildungseinrichtungen, Fachverbänden und Kammern. Es vermittelt Kenntnisse über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der Weiterbildung für Individuen sowie Organisationen. Es ordnet diese Kenntnisse in den Kontext der sich wandelnden Arbeitswelt und die damit verbundenen Herausforderungen ein. Gegenstand des Moduls sind kurzfristige und einzelbetrieblich initiierte Qualifizierungsaktivitäten ebenso wie nicht einzelbetrieblich angelegte Weiterbildungen, die zu beruflichen Weiterbildungsabschlüssen führen (insbes. berufliche Fortbildungen und berufliche Umschulungen). Behandelt werden im Detail die folgenden Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Ansätze und Situation der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung, • Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung, die für die berufliche und betriebliche Weiterbildung von Bedeutung sind, • Konzepte zur Entwicklung und Implementierung bedarfsorientierter Weiterbildungsangebote, • Ansätze und Methoden zur Identifikation des individuellen und organisationalen Weiterbildungsbedarfs und zur Evaluation des Angebots. <p>Praxisfeldererkundungen vermitteln den Studenten exemplarisch Einblicke in erwachsenenpädagogische Arbeitsfelder, Kenntnisse über relevante Organisationen, Rahmenbedingungen, thematische Schwerpunkte und aktuelle Herausforderungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen in der Planung und Umsetzung von beruflichen und betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen zu treffen. Sie können sich in Aushandlungsprozessen zwischen den Qualifikationsinteressen der Betriebe und den Bildungsinteressen der Beschäftigten theoriebasiert positionieren. Die Studenten kennen nach Absolvieren des Moduls die Handlungslogik betrieblicher Weiterbildung im Kontext von Personalentwicklung sowie die Ziele und Spezifika beruflicher Fortbildung und Umschulung. Sie können Institutionen und Handlungsfelder der beruflichen sowie betrieblichen Weiterbildung benennen, ordnen und differenziert beschreiben. Im Rahmen von Praxisfeldererkundungen sind die Studenten fähig, die im Seminar erlangten Kenntnisse auf konkrete erwachsenenpädagogische Praxiskonstellationen zu beziehen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Berufliche und betriebliche Weiterbildung mit Praxisfeldererkundungen oder Exkursion (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Kenntnisse und Kompetenzen aus den Basis- und Aufbaumodulen der Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">• 30-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76411)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Vertiefungsmodul: Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulnummer	271635-008 (Version 01)
Modulname	Handlungsfelder der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Moderne Gesellschaften sind durch vielfältige Prozesse sozialen Wandels wie technologische Beschleunigung und Globalisierung sowie kulturelle Differenzierung von Lebensstilen geprägt. Damit gehen Herausforderungen einher, insbesondere für Bildungsangebote der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung. Im Modul erwerben die Studenten elementare Fachkenntnisse und Kompetenzen zu diesen erwachsenenpädagogischen Handlungsfeldern. Zu den Seminarinhalten gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Ansätze und begriffliche Grundlagen, • Anbieter, Akteurs- und Zielgruppen, • Angebotsformate und Lernorte, • Trägerorganisationen, Netzwerk- und Förderstrukturen, • rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen, • gegenwärtige Themen-, Programm- und Forschungstrends. <p>Praxisfeldererkundungen vermitteln den Studenten exemplarisch Einblicke in erwachsenenpädagogische Arbeitsfelder, Kenntnisse über relevante Organisationen, Rahmenbedingungen, thematische Schwerpunkte und aktuelle Herausforderungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können ihre bereits erworbenen Kenntnisse handlungsfeldbezogen vertiefen und auf perspektivische Praxisanforderungen beziehen. Sie haben sich solide Kenntnisse zu den Tätigkeitsfeldern der Erwachsenen- und Weiterbildung angeeignet, können deren (auch fachübergreifende) Verknüpfungen erkennen und konkrete Praxisbezüge herstellen. Sie können mit Blick auf die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Spezifika erkennen, • Rahmenbedingungen identifizieren und reflektieren, • handlungsfeldbezogene Herausforderungen (bspw. Bildungsbedarfe) erkennen und in Gestaltungsmöglichkeiten übersetzen, • Seminarinhalte analysieren, vor Gruppen präsentieren und argumentativ fundiert diskutieren, • ein erweitertes Verständnis erwachsenenpädagogischer Praxis auf das eigene Interessen- und Kompetenzprofil beziehen. <p>Im Rahmen von Praxisfeldererkundungen sind die Studenten befähigt, die im Seminar erlangten Kenntnisse auf konkrete erwachsenenpädagogische Praxiskonstellationen zu beziehen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Allgemeine, kulturelle und politische Erwachsenenbildung mit Praxisfeldererkundungen oder Exkursion (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Kenntnisse und Kompetenzen aus den Basis- und Aufbauomodulen der Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">• 30-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76423)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Erwachsenen- und Weiterbildung im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Vertiefungsmodul: Forschungsmethoden

Modulnummer	271636-006 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Methoden der Bildungsforschung
Modulverantwortlich	Professur Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der Bildungsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul gibt eine Einführung in quantitative und qualitative Methoden der Bildungsforschung und die Logik empirischer Forschung: wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundlagen; Studiendesigns, Verfahren der Stichprobenziehung und Fallauswahl, Methoden der Erhebung und Aufbereitung empirischer Daten und die statistische und interpretative Analyse von Daten; Entwicklung und Prüfung theoretischer Modelle.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen die Unterschiede in der Forschungslogik empirischer Verfahren der Bildungsforschung und kennen wichtige Methoden der Erhebung, Aufbereitung und Auswertung quantitativer oder qualitativer Daten. Sie wissen um die Abhängigkeit methodischer Entscheidungen von gegenstandstheoretischen Annahmen und Erkenntnisinteressen und haben ein grundlegendes Verständnis des Ablaufs empirischer Forschungsprojekte. Sie können die Ergebnisse empirischer Forschungsprojekte im Lichte grundlegender Gütekriterien kritisch beurteilen und wissen um die Erkenntnismöglichkeiten und -grenzen erziehungswissenschaftlicher Forschung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <p>Aus den folgenden Vorlesungen ist eine Vorlesung auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die quantitativen Methoden der Bildungsforschung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 76505) • V: Einführung in die qualitativen Methoden der Bildungsforschung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 76506)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten der gewählten Vorlesung
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.